

Nicht mehr durch die Maschen fallen

t-kidz „Hausaufgabenbetreuung plus“ blickt zur Bildungsmesse auf erfolgreiche 100 Tage zurück

Lörrach. Engagierte Christen aus Lörrach haben im November an der Grundschule in Tumringen das Projekt t-kidz, eine „Hausaufgabenbetreuung plus“, gestartet. Nach den ersten 100 Tagen ziehen die Organisatoren bereits eine positive Bilanz.

Bildung ist ein zentrales Element, um im Leben und in der Berufswelt erfolgreich zu sein. Darauf weist auch die heute beginnende Bildungsmesse CULT in Lörrach hin. „Es kann nicht unserem Anspruch als einer der reichsten Industrienationen genügen, dass Bildungschancen stark von der sozialen Herkunft abhängen“, sagt Serge Varga, Schulsozialarbeiter in Lörrach und einer der Initiatoren von t-kidz. Das Projekt will dieser sozialen Ungerechtigkeit entgegen wirken.

Jule Dobrunz, Sozialpädagogin und Pädagogische Leiterin von t-kidz freut sich: „Wir erreichen genau die Kinder, die sonst ‚durch die Maschen fallen‘“. Die Maschen des deutschen Bildungsnetzes: Es gibt klare Defizite im Bildungssystem unter dem Aspekt der sozialen Gerechtigkeit, stellt eine Studie der Bertelsmann-Stiftung ernüchternd fest. In Deutschland ist



Lernen kann auch Freude machen: Schulisches und soziales Lernen hält sich bei t-kidz die Balance.

Foto: zVg

teilzuhaben, geringer als in vielen anderen OECD-Staaten.

Seit November bietet t-kidz an der Grundschule in Tumringen an zwei Nachmittagen pro Woche mit der „Hausaufgabenbetreuung plus“ konkrete Hilfe an. Aktuell sind es zwölf Kinder, das Angebot soll aber ausgebaut werden. Erste Fortschritte sind schon sichtbar. Rektorin Cornelia Huber

im Unterricht aktiver mit und äußern eigene Lösungen, da ihr Selbstvertrauen gestärkt ist.“ Mit einem Augenzwinkern ergänzt sie, „wenn auch die Lösungen nicht immer richtig sind“.

Die Kinder zeigen sich zunehmend motivierter und arbeiten aktiver mit

den Start in die schulische Laufbahn verhelfen.“ Schulisches und soziales Lernen sollen die Balance halten. Lernen kann sogar Freude machen, wie Toni CuvIELLO, einer der ehrenamtlichen Helfer berichtet: „Beim Fußball zwischendurch können sich die Jungs austoben. Sie haben Spaß und lernen gleichzeitig faire Regeln einzuhalten.“

Das Projekt t-kidz ist ein kos-

wird t-kidz von der C-Punkt gGmbH der Freien Christengemeinde Lörrach. Die Finanzierung wird zum größten Teil durch Spenden gedeckt. Dankbar blicken die beiden Geschäftsführer Michael Reith und Daniel Wahl auf die Startphase zurück: „Durch kleinere und größere Spenden von Privatpersonen und Firmen können wir aktuell zwei pädagogische Fachkräfte in